

Absender:

VORNAME NAME

STRASSE, HAUSNUMMER

PLZ, ORT

Ja, ich möchte weitere Informationen per E-Mail erhalten:

E-MAIL ADRESSE

0,45 EUR

BITTE ABTRENNEN

SPD-Bundestagsfraktion
Sven Schulz, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hinweis

Tagungsort

Lynar-Grundschule - Aula
Lutherstr. 19-20
13585 Berlin

Einlass ab 18.45 Uhr

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte, per Fax oder Mail bis
zum **23.03.2015** wird gebeten.

Kontakt

Beatrice Bachnick
Büro Sven Schulz, MdB

Tel.: 030 227 70187

Fax: 030 227 76143

Mail: swen.schulz.ma03@bundestag.de

FRAKTION VOR ORT

einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

Diskussionsveranstaltung

* Doppelpass

Meilenstein im Staatsbürgerschaftsrecht

Mittwoch, den 25.03.2015,
um 19.00 Uhr
in der Lynar-Grundschule, Lutherstr. 19-20
13585 Berlin Spandau

Der Doppelpass

am Mittwoch, den 25.03.2015, um 19:00 Uhr
in der Lynar-Grundschule nehme ich teil.

.....
DATUM

.....
VORNAME, NAME

.....
ORGANISATION

.....
UNTERSCHRIFT

Programm

- 19.00 Uhr** **Begrüßung und kurze Einführung**
Swen Schulz, MdB
- 19.05 Uhr** **Der Doppelpass - Ein Meilenstein im**
Staatsbürgerschaftsrecht
Fragen und Antworten zur
Neuregelung
Rüdiger Veit,
Sprecher der AG Migration und Integration
der SPD-Bundestagsfraktion
- 19.25 Uhr** **Diskussion mit dem Publikum und**
Möglichkeit, Fragen zu stellen
- 20.30 Uhr** **Schlusswort**
Swen Schulz, MdB

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist ein Meilenstein im deutschen Staatsbürgerschaftsrecht und eine Erleichterung für viele Betroffene gerade auch in Berlin: Der Bundestag hat im Dezember ein Gesetz beschlossen, mit dem die Optionspflicht im Staatsbürgerschaftsrecht neu geregelt ist.

Bislang erhielten Kinder von ausländischen Eltern bei ihrer Geburt beide Staatsbürgerschaften – also die deutsche und die ihrer Eltern. Aber sie mussten sich zwischen ihrem 18. und 23. Lebensjahr für eine der beiden Staatsbürgerschaften entscheiden. Viele von ihnen stellte das vor eine unnötige Zerreißprobe. Sie sehen Deutschland als ihre Heimat, wollen aber ihre kulturelle Herkunft nicht verleugnen.

Auf Druck der SPD-Bundestagsfraktion gibt es nun die doppelte Staatsbürgerschaft für hier geborene und aufgewachsene Kinder – wenn auch leider das Gesetz nicht rückwirkende Geltung hat.

Seit 1998 tritt die SPD-Bundestagsfraktion für die generelle Mehrstaatlichkeit ein. Das neue Gesetz erfüllt nicht alle unserer Forderungen. Doch ist der SPD-Bundestagsfraktion ein guter Kompromiss mit der Union gelungen. Mit dem Gesetz beenden wir eine unwürdige Situation für viele junge Menschen, die bis dahin immer nur Deutsche unter Vorbehalt waren. Die jetzige Regelung ist ein Schritt hin zu dem Bekenntnis, dass Deutschland ein Einwanderungsland ist.

An diesem Abend wollen wir Sie über den Doppelpass informieren und mit Ihnen über die Bedeutung der neuen Regelung für Deutschland und Berlin diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Swen Schulz, MdB

Rüdiger Veit, MdB